



MODUL 1

Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Training für die wirtschaftliche Selbstständigkeit von Frauen • 4 Stunden



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



So funktioniert dieses Modul

Wirtschaftliche Gewalt sicher benennen, von normalen Geldsorgen unterscheiden und im echten Leben erkennen: bei sich selbst oder bei einer Frau, die Sie begleiten.

4 h

Lernzeit

4

Lektionen

4

Übungen

4

Reflexionen

4

Sprachen

1.1

55 Min.

Was ist wirtschaftliche Gewalt?

Übung: EX 1.1 • EX 1.2

1.2

65 Min.

Die Taktiken der Täter

Übung: EX 1.3 • EX 1.4

1.3

55 Min.

Die Zeichen erkennen

Übung: EX 1.5 • EX 1.6

1.4

55 Min.

Folgen und wer besonders gefährdet ist

Übung: EX 1.7 • EX 1.8



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Lernziele

Am Ende dieses Moduls können Sie:



Den Begriff verstehen

Erklären, was wirtschaftliche Gewalt ist, wie sie sich von Geldsorgen unterscheidet und was sie mit Zwangskontrolle zu tun hat.



Die Taktiken kennen

Die drei Hauptmuster und ihre Taktiken benennen, auch Gewalt über Banking-Apps und nach der Trennung.



Warnsignale erkennen

Frühe Warnsignale im Alltag mit Geld bemerken und sehen, wie die Gewalt mit der Zeit wachsen kann.



Die Folgen verstehen

Verstehen, warum wirtschaftliche Gewalt Frauen festhält, wer besonders gefährdet ist und warum Vorurteile falsch sind.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE - Financial Resilience - Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



LEKTION 1.1 · 55 MIN.

Was ist wirtschaftliche Gewalt?

Hinweis zum Inhalt: In dieser Lektion geht es um Kontrolle in Beziehungen. Lernen Sie in Ihrem Tempo und machen Sie Pausen, wann immer Sie möchten.

IN DIESER LEKTION

- Eine klare Erklärung
- Wo wirtschaftliche Gewalt hingehört
- Die drei Hauptmuster
- Warum sie so oft verborgen bleibt

Modul 1 · Wirtschaftliche Gewalt erkennen



L1.1 Lernziele

Am Ende dieser Lektion können Sie:



Wirtschaftliche Gewalt mit eigenen Worten erklären



Sie von Geldsorgen und Streit um Geld unterscheiden



Die drei Hauptmuster wirtschaftlicher Gewalt benennen



Erklären, warum sie so oft verborgen bleibt

DIESE LEKTION

L1.1

Dauer: 55 Min.

Übung: EX 1.1, EX 1.2

Quiz: 5 Fragen, 70 % zum Bestehen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Wichtige Begriffe

Die Wörter aus Lektion L1.1, einfach erklärt.

Wirtschaftliche Gewalt

Eine Person nutzt Geld und andere Mittel, um eine andere Person zu kontrollieren und ihre Freiheit zu begrenzen.

Zwangskontrolle

Ein Muster aus Isolieren, Überwachen und Kontrollieren. Dadurch schrumpft die Welt der Frau immer mehr.

Geschlechtsspezifische Gewalt

Gewalt gegen eine Frau, weil sie eine Frau ist. Oder Gewalt, die Frauen viel stärker trifft als Männer.

Taschengeld

Ein fester Betrag, den eine Person einer anderen gibt, oft mit Regeln, wofür sie ihn ausgeben darf.

Gemeinsames Konto

Ein Bankkonto für zwei Personen. Beide sollten es sehen und nutzen können.

Eine klare Erklärung



Wirtschaftliche Gewalt heißt: Eine Person nutzt Geld und andere Mittel, um eine andere zu kontrollieren. Das begrenzt ihre Freiheit und ihre finanzielle Unabhängigkeit.

- Sie ist nicht dasselbe wie Geldsorgen oder Streit um Geld
- Sie kann allein oder zusammen mit anderer Gewalt vorkommen
- Sie kann nach einer Trennung weitergehen oder sogar zunehmen



Wo wirtschaftliche Gewalt hingehört

Wirtschaftliche Gewalt ist selten eine einzelne Handlung. Sie ist Teil eines größeren Bildes.



Teil von Zwangskontrolle

Zwangskontrolle heißt: jemanden isolieren, überwachen und kontrollieren. Geld ist dafür eines der stärksten Mittel.



Gewalt gegen Frauen

Alle können sie erleben, aber meist trifft sie Frauen. Das EU-Recht zählt wirtschaftliche Gewalt zur häuslichen Gewalt.



Nicht nur Geldprobleme

Schwere Zeiten und Streit um Geld sind keine Gewalt. Gewalt ist einseitig, absichtlich und kontrollierend.

Geldprobleme oder Kontrolle durch Geld?

Achten Sie darauf, wie Entscheidungen über Geld fallen, nicht darauf, wie viel Geld da ist.



Streit um Geld

- Beide reden mit
- Beide sehen Konten und Rechnungen
- Sie können ohne Angst darüber reden
- Schwere Zeiten treffen beide



Wirtschaftliche Gewalt

- Eine Person entscheidet allein
- Die Frau kann das Geld nicht sehen oder nutzen
- Fragen führen zu Wut oder Strafe
- Eine Person behält die Macht und das Geld



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Die drei Hauptmuster

Fast jede Taktik in diesem Modul passt zu einem dieser drei Muster. Oft kommen sie zusammen vor.



Wirtschaftliche Kontrolle

Zugang zu Geld begrenzen: wenig Taschengeld, Belege für alles, er entscheidet allein. Das Ziel ist Abhängigkeit.



Wirtschaftliche Ausbeutung

Ihr Geld nehmen oder missbrauchen: Schulden auf ihren Namen, ihr Lohn, ihre Sozialleistungen. Das Ziel: ihr alles nehmen.



Sabotage von Arbeit

Verhindern, dass sie Geld verdient: Job oder Kurs blockieren, Ärger bei der Arbeit. Das Ziel: ihr den Ausweg nehmen.

Vier Fragen, die helfen

Wenn sich etwas nicht richtig anfühlt, helfen diese Fragen, klarer zu sehen.

1



Ist es einseitig?

Hat eine Person die ganze Macht über das Geld?

2



Ist es Absicht?

Ist es eine Entscheidung und nicht Pech oder ein schwerer Monat?

3



Kontrolliert es?

Begrenzt es, wohin die Frau geht, was sie kauft oder wen sie trifft?

4



Was passiert bei Fragen?

Führt eine Frage zu Wut oder Strafe statt zu einem Gespräch?



Kofinanziert von der Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Warum sie verborgen bleibt

Sie hinterlässt keine blauen Flecken. Ihre Spuren stecken in Kontoauszügen, Verträgen und kleinen Regeln im Alltag.



Sie sieht normal aus

Ein Partner, der sich um das Geld kümmert, oder ein gemeinsames Konto:
Von außen wirkt das ganz normal.



Sie hat oft keinen Namen

Ohne Worte dafür geben sich viele Frauen selbst die Schuld, weil sie angeblich nicht mit Geld umgehen können.



Scham bringt zum Schweigen

Über Geld spricht man nicht. Scham wegen Schulden oder weil sie kein eigenes Geld haben, hält viele Frauen vom Reden ab.

Häufiger, als viele denken

Frauen berichten viel seltener von wirtschaftlicher Gewalt als von anderer Gewalt. Die Forschung zeigt aber: Sie ist häufig.

1 von 3

Frauen in der EU hat seit dem 15. Lebensjahr körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt

Etwa 95 %

der Betroffenen häuslicher Gewalt berichteten in einer britischen Studie von wirtschaftlicher Gewalt

Quelle: FRA, EU-weite Erhebung zu Gewalt gegen Frauen; Surviving Economic Abuse (Forschung aus Großbritannien)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Es ist nie Ihre Schuld



Wenn Ihnen etwas davon bekannt vorkommt: Es ist nicht Ihre Schuld. Wirtschaftliche Gewalt ist eine Entscheidung des Täters. Um Hilfe bitten ist eine Stärke.

- Lernen Sie in Ihrem eigenen Tempo
- Sie können mit einer Vertrauensperson oder einer kostenlosen, vertraulichen Stelle reden



Haben Sie es verstanden?

Versuchen Sie, diese Fragen mit eigenen Worten zu beantworten.



Was ist wirtschaftliche Gewalt? Erklären Sie es mit eigenen Worten.



Was ist der Unterschied zwischen Streit um Geld und wirtschaftlicher Gewalt?



Welche drei Hauptmuster wirtschaftlicher Gewalt gibt es?



Warum bleibt wirtschaftliche Gewalt oft verborgen?

Zum Weiterlernen

Sie möchten mehr wissen? Diese Angebote sind kostenlos und vertrauenswürdig.



Richtlinie (EU) 2024/1385 zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

<https://eur-lex.europa.eu/eli/dir/2024/1385/oj>



Surviving Economic Abuse (britische Organisation): Informationen auf Englisch

<https://survivingeconomicabuse.org/>



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



L1.1 Das Wichtigste

Merken Sie sich diese fünf Punkte für die nächste Lektion.



Wirtschaftliche Gewalt heißt: Geld nutzen, um eine andere Person zu kontrollieren.



Sie ist nicht dasselbe wie Geldsorgen oder Streit um Geld.



Sie ist Teil von Zwangskontrolle und eine Form von Gewalt gegen Frauen.



Drei Muster: Kontrolle, Ausbeutung und Sabotage von Arbeit oder Ausbildung.



Sie bleibt verborgen: Sie wirkt normal, beschämt und hinterlässt keine Spuren.



Jetzt in die Praxis

Schließen Sie die Lektion auf der FIRE-Lernplattform oder in Ihrer Gruppe ab.



INTERAKTIVE AKTIVITÄT

Kontrolle oder Fürsorge?

Auf der Plattform • etwa 10
Minuten



ÜBUNG 1.1

Gewalt oder nicht? Den Fall prüfen

20 Min. • Allein



REFLEXION 1.2

Die Grenze zwischen Kontrolle und Fürsorge

15 Min. • In der Gruppe •
Privat: Nur Sie sehen Ihre
Antworten



QUIZ ZUR LEKTION

5 Multiple- Choice-Fragen

70 % zum Bestehen • beliebig
oft wiederholbar



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



LEKTION 1.2 • 65 MIN.

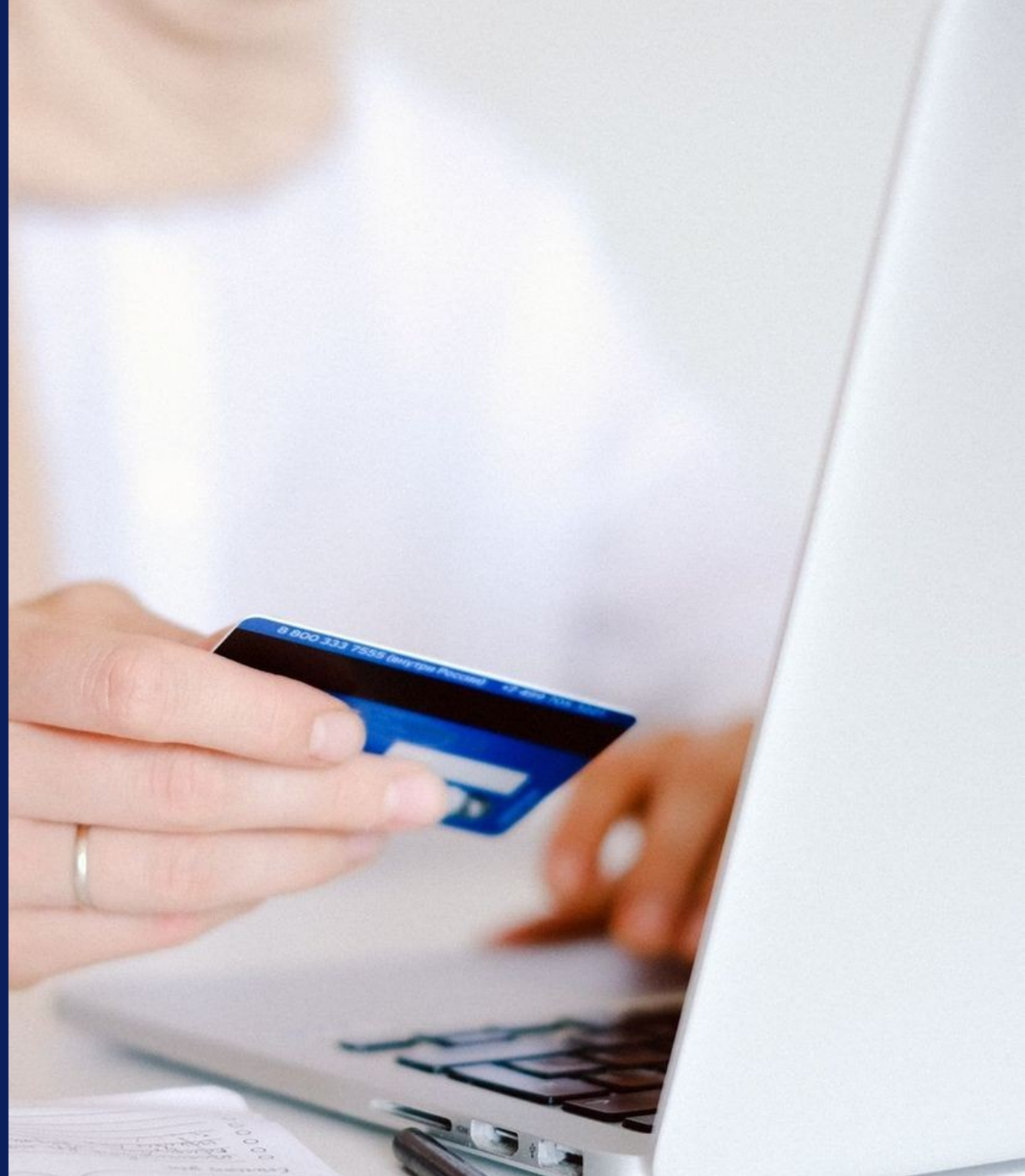
Die Taktiken der Täter

Hinweis zum Inhalt: Hier geht es um kontrollierendes Verhalten. Wenn Sie etwas an Ihr Leben erinnert, machen Sie eine Pause und achten Sie auf sich.

IN DIESER LEKTION

- Taktiken der Kontrolle
- Arbeit und Ausbildung blockieren
- Ausbeutung und erzwungene Schulden
- Gewalt über Apps und nach der Trennung

Modul 1 • Wirtschaftliche Gewalt erkennen



L1.2 Lernziele

Am Ende dieser Lektion können Sie:



Die wichtigsten Taktiken wirtschaftlicher Kontrolle benennen



Erkennen, wie jemand vom Geldverdienen abgehalten wird



Erklären, wie erzwungene Schulden entstehen und warum sie bleiben



Beschreiben, wie Gewalt online und nach der Trennung weitergehen kann

DIESE LEKTION

L1.2

Dauer: 65 Min.

Übung: EX 1.3, EX 1.4

Quiz: 5 Fragen, 70 % zum Bestehen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Wichtige Begriffe

Die Wörter aus Lektion L1.2, einfach erklärt.

Überwachung

Alles beobachten oder prüfen, was eine Person tut, zum Beispiel jede Zahlung oder jede Nachricht.

Sabotage von Arbeit

Eine Person daran hindern, eine Arbeit oder einen Kurs zu finden oder zu behalten, damit sie kein eigenes Geld hat.

Erzwungene Schulden

Schulden auf ihren Namen, zu denen sie gezwungen, gedrängt oder getäuscht wurde, oder ohne ihr Einverständnis.

Schufa-Eintrag

Daten, mit denen Banken und Vermieter prüfen, ob Sie Geld leihen oder mieten können. Offene Schulden schaden.

Gewalt nach der Trennung

Gewalt, die nach dem Ende einer Beziehung weitergeht, zum Beispiel über Geld, Kinder oder Gerichte.



Taktiken der Kontrolle

Kontrolle macht eine Person abhängig. Sie begrenzt, an welches Geld die Frau kommt und was sie damit tun darf.



Zugang sperren

Konten, Karten oder Bargeld bleiben außer Reichweite. Vielleicht zahlt sie auf ein Konto ein, das sie nicht nutzen kann.



Jeden Euro prüfen

Kassenbons verlangen, Kontoauszüge Zeile für Zeile prüfen, jeden Einkauf hinterfragen, sogar Essen.



Das „Taschengeld“

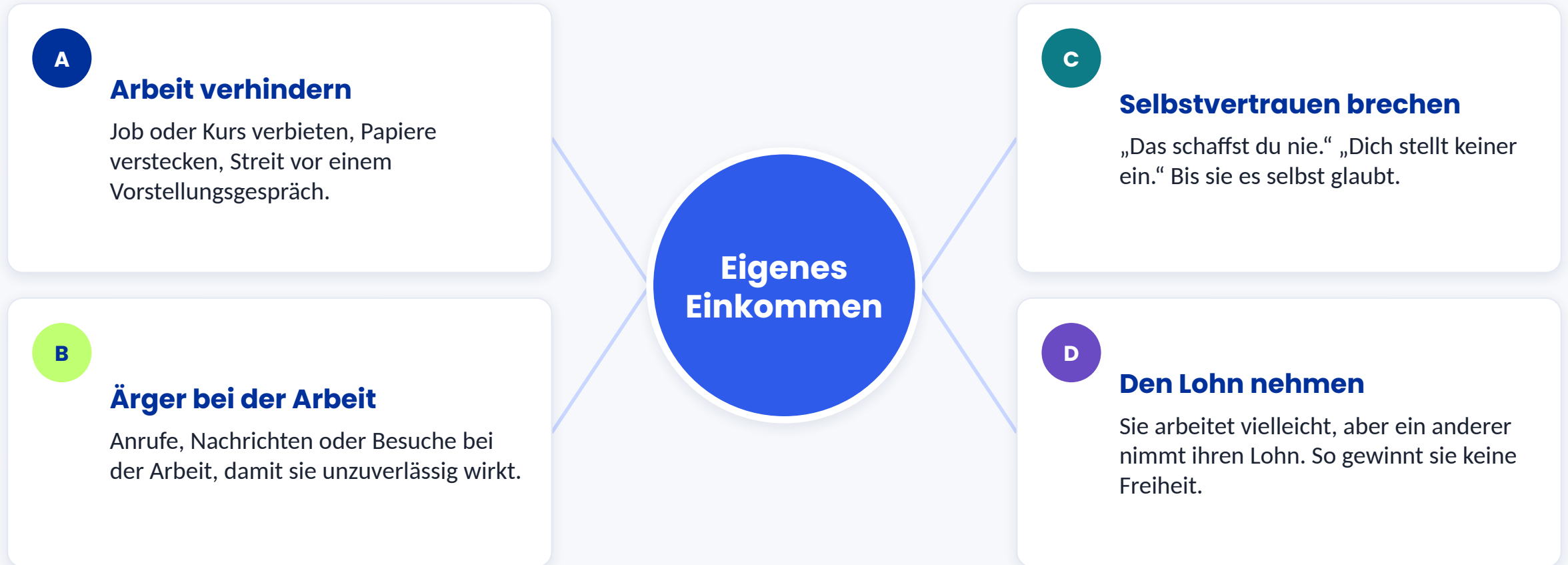
Ein kleiner, fester Betrag muss für alles reichen. Danach folgt Kritik, wie sie ihn ausgegeben hat.



Alles allein entscheiden

Jede Entscheidung über Geld allein treffen und sie von Informationen und Entscheidungen fernhalten.

Den Weg zum eigenen Einkommen blockieren



Ausbeutung: Geld abziehen

Bei Ausbeutung fließt ihr Geld zum Täter. Das kann lange schaden, zum Beispiel durch Schulden und einen Schufa-Eintrag.



Erzwungene Schulden

Sie zu Krediten drängen oder dabei täuschen, oder ohne ihr Einverständnis auf ihren Namen Geld leihen.



Ihr Geld nehmen

Bargeld, Lohn oder Sozialleistungen nehmen, ihre Sachen verkaufen oder gemeinsames Geld beiseiteschaffen.



Nichts beitragen

Nichts für Miete, Essen oder die Kinder zahlen. So trägt sie alle Kosten allein.



Leistungen missbrauchen

Ihre Sozialleistungen kontrollieren oder ihren Aufenthaltsstatus nutzen, um Geld oder Gehorsam zu bekommen.

So entstehen erzwungene Schulden

Erzwungene Schulden schaden lange. Jede Handlung links hinterlässt einen bleibenden Schaden rechts.

Was der Täter tut	Der bleibende Schaden
Nimmt Kredite oder Karten auf ihren Namen auf	Sie kann für Schulden haften, von denen sie nie etwas hatte
Drängt sie, Verträge über Geld zu unterschreiben	Sie muss die Raten zahlen, oft jahrelang
Macht Schulden und geht dann	Ein schlechter Schufa-Eintrag erschwert Mieten, Kredite und manchmal Arbeit
Verheimlicht die Kredite, bis es zu spät ist	Sie entdeckt die Schulden erst in einer Krise und hat kaum Auswege



Schulden bleiben nach der Trennung

ERZWUNGENE SCHULDEN

Schulden auf ihren Namen bleiben bei ihr, auch wenn sie geht. Sie können Mieten, Kredite und manchmal Arbeit jahrelang erschweren.

Es ist trotzdem nicht ihre Schuld. Schuldner- und Rechtsberatung, oft kostenlos, kann helfen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

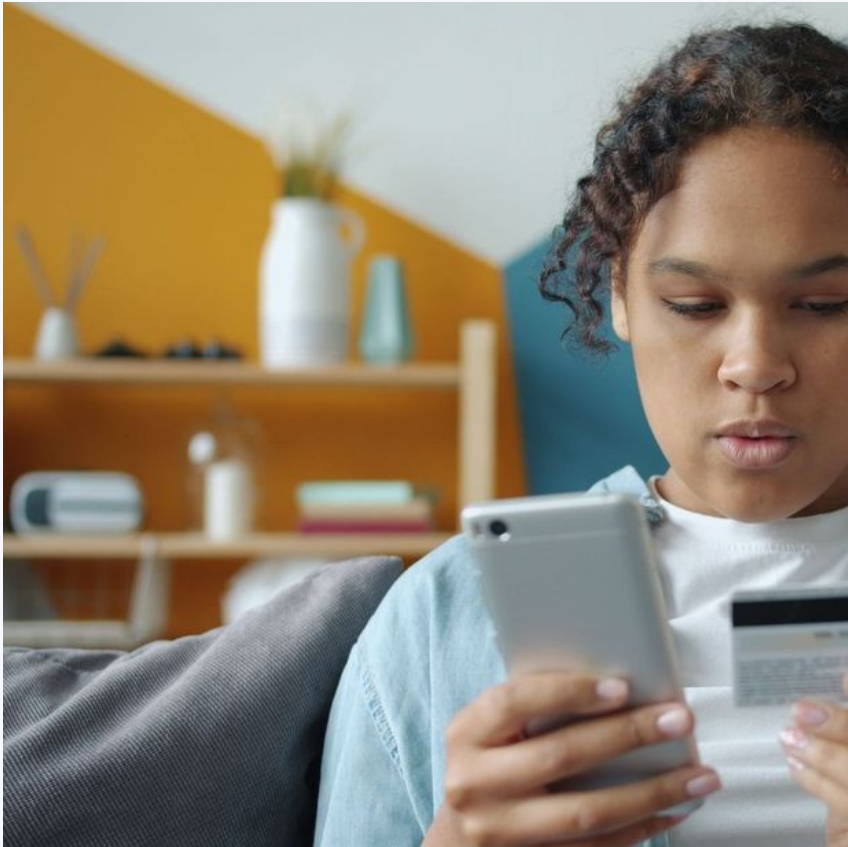
FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Kontrolle über Online-Banking

Die Apps für unser Geld eignen sich leider auch zum Überwachen und Kontrollieren.



Aus Apps ausgesperrt

Er kontrolliert Passwörter und Mitteilungen. So kann sie ihre eigenen Konten nicht sehen oder nutzen.



Live überwacht

Er sieht jede Zahlung sofort. So dient die Banking-App dazu, sie zu überwachen.



Kredite online

Er eröffnet online Konten oder Kredite auf ihren Namen oder verlangt Zugang zu ihren Bezahl-Apps.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Gewalt nach der Trennung



Viele denken, die Gefahr endet mit der Beziehung. Doch wirtschaftliche Gewalt kann über Geld, Kinder und Gerichte weitergehen.

- Die finanzielle Einigung in die Länge ziehen
- Sich weigern, sie aus gemeinsamen Schulden zu entlassen
- Kindesunterhalt und gemeinsame Kosten zur Kontrolle nutzen
- Immer neue Gerichtsverfahren, zurückgehaltene Papiere, lange Verzögerungen



Haben Sie es verstanden?

Versuchen Sie, diese Fragen mit eigenen Worten zu beantworten.



Nennen Sie zwei Taktiken wirtschaftlicher Kontrolle.



Wie kann eine Frau daran gehindert werden, eigenes Geld zu verdienen?



Warum schaden erzwungene Schulden so lange?



Wie kann wirtschaftliche Gewalt nach dem Ende einer Beziehung weitergehen?

L1.2 Das Wichtigste

Merken Sie sich diese fünf Punkte für die nächste Lektion.



Kontrolle begrenzt den Zugang: Überwachung, Taschengeld, allein entscheiden.



Sabotage blockiert Einkommen: Arbeit verhindern, Ärger machen, Lohn nehmen.



Ausbeutung nimmt Geld: erzwungene Schulden, Diebstahl, nichts beitragen.



Erzwungene Schulden können eine Frau jahrelang belasten. Es ist nicht ihre Schuld.



Online-Banking und Trennung geben der Gewalt neue Wege, weiterzugehen.



Jetzt in die Praxis

Schließen Sie die Lektion auf der FIRE-Lernplattform oder in Ihrer Gruppe ab.



INTERAKTIVE AKTIVITÄT

**Welches Muster
ist es?**

Auf der Plattform • etwa 10
Minuten



ÜBUNG 1.3

**Alle Taktiken
finden**

22 Min. • Zu zweit



REFLEXION 1.4

**Welche Taktiken
verstecken sich
am besten?**

15 Min. • In der Gruppe •
Privat: Nur Sie sehen Ihre
Antworten



QUIZ ZUR LEKTION

**5 Multiple-
Choice-Fragen**

70 % zum Bestehen • beliebig
oft wiederholbar



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



LEKTION 1.3 • 55 MIN.

Die Zeichen erkennen

Hinweis zum Inhalt: Diese Lektion lädt Sie ein, über Ihre eigene Lage nachzudenken. Teilen Sie nur, was Sie möchten, und machen Sie Pausen, wenn nötig.

IN DIESER LEKTION

- Wichtige Warnsignale
- Zeichen im eigenen Leben
- Zeichen bei einer Frau, die Sie begleiten
- Wie Gewalt mit der Zeit wächst

Modul 1 • Wirtschaftliche Gewalt erkennen



L1.3 Lernziele

Am Ende dieser Lektion können Sie:



Häufige Warnsignale wirtschaftlicher Gewalt erkennen



Mit vier ehrlichen Fragen auf die eigene Lage schauen



Zeichen bei einer Frau bemerken, die Sie begleiten, und einfühlsam reagieren



Die vier Stufen der Eskalation beschreiben

DIESE LEKTION

L1.3

Dauer: 55 Min.

Übung: EX 1.5, EX 1.6

Quiz: 5 Fragen, 70 % zum Bestehen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Wichtige Begriffe

Die Wörter aus Lektion L1.3, einfach erklärt.

Warnsignal

Ein Zeichen dafür, dass etwas nicht stimmen könnte.

Eskalation

Die Gewalt nimmt mit der Zeit langsam zu: Sie kommt öfter vor und schadet mehr.

Isolation

Von Freundinnen, Familie, Arbeit oder Aktivitäten abgeschnitten sein, oft langsam und Schritt für Schritt.

Sich anvertrauen

Eine Frau erzählt einer anderen Person von der Gewalt, die sie erlebt hat.

Frauenberatungsstelle

Eine Stelle vor Ort, die Frauen bei jeder Form von Gewalt kostenlos und vertraulich hilft, auch bei wirtschaftlicher.



Warnsignale, die Sie kennen sollten

Ein einzelnes Zeichen beweist keine Gewalt. Mehrere zusammen sind ein starkes Signal. Wie vertraut ist Ihnen jedes?

A Beim Geld

- Sie können verdientes oder Ihnen zustehendes Geld nicht frei nutzen
- Sie müssen jeden Einkauf erklären, auch den kleinsten
- Eine andere Person hat alle Konten, Karten und Passwörter
- Sie wissen nicht, was der Haushalt verdient oder schuldet

B In Ihrem Leben

- Sie haben Angst, Geld für das Nötigste auszugeben
- Auf Ihren Namen gibt es Schulden, die Sie nicht wollten
- Sie wurden vom Arbeiten oder Lernen abgehalten
- Jemand nimmt Ihren Lohn oder Ihre Leistungen oder „verwaltet“ sie für Sie



Ein Blick auf das eigene Leben

Von innen ist Gewalt oft schwer zu sehen, weil sie langsam wächst. Diese ehrlichen Fragen können helfen.



Haben Sie echten Zugang?

Können Sie Geld erreichen und nutzen und wissen Sie, was da ist, ohne zu fragen oder Ärger zu bekommen?



Wer entscheidet?

Wer entscheidet wirklich über Verdienen, Ausgeben und Sparen? Wenn Sie nie mitreden, ist das ein Zeichen.



Was passiert bei Fragen?

In einer sicheren Beziehung sind Fragen zu Geld möglich. Wut, Strafe oder Abblocken sind das Signal.



Ist Ihre Welt kleiner?

Hat Geldmangel Sie langsam von Freundinnen, Familie, Arbeit oder schönen Dingen abgeschnitten?

Zeichen bei einer Frau, die Sie begleiten



Wie wirtschaftliche Gewalt wächst

Sie beginnt selten dramatisch. Jede Stufe lässt die nächste normal wirken.

1



Es fängt klein an

Ein freundlich klingendes Angebot, das Geld zu „vereinfachen“ oder sich „darum zu kümmern“.

2



Es gehört zum Alltag

Kontrolle ist langsam der normale Ablauf im Haushalt.

3



Es zieht sich zu

Weniger Zugang, mehr Kontrolle, und auf Fragen folgt Wut.

4



Es hält fest

Schulden, Abhängigkeit und Isolation zusammen lassen
Gehen unmöglich erscheinen.

Giulia verliert ihre Unabhängigkeit

FALLBEISPIEL • ITALIEN

Giulia, 41



Was passiert ist

Giulia hatte ein kleines eigenes Geschäft, bevor sie Paolo traf. Er bot an, sich um die „langweilige Seite“ des Geldes zu kümmern. Dann legte er ihr Geschäftskonto mit einem gemeinsamen Konto zusammen, das er kontrollierte. Er gab ihr jede Woche Bargeld, und sie musste jeden Euro erklären. Eines Tages rief ein Lieferant wegen einer offenen Rechnung an. Giulia erfuhr: Auf ihren Namen liefen Kredite für ihr Geschäft.

Was sich verändert hat

Giulia rief ein kostenloses nationales Hilfetelefon an. Eine Beratungsstelle gegen Gewalt vor Ort half ihr rechtlich und emotional und beim Antrag auf das Reddito di Libertà (Freiheitseinkommen).

DENKEN SIE DARÜBER NACH

- Welche Warnsignale sehen Sie?
- Wann hätte man es merken können?
- Warum könnte Giulia denken, es sei „keine richtige Gewalt“?

Zwei Jahre lang zahlte Giulia auf Konten ein, die sie nicht sehen konnte.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Wenn Sie sich wiedererkennen



Wenn Ihnen diese Zeichen bekannt vorkommen: Sie sind nicht allein und es ist nicht Ihre Schuld. Sie müssen heute nichts entscheiden. Kleine, sichere Schritte zählen.

- Sprechen Sie mit einer Person, der Sie vertrauen
- Wenden Sie sich an eine kostenlose, vertrauliche Stelle, wenn Sie bereit sind
- Denken Sie an Ihre Sicherheit, bevor Sie zu Hause etwas ändern



Kostenlose, vertrauliche Hilfe

Diese Stellen bieten Informationen und Unterstützung. Sie sind kostenlos und vertraulich.

ITALIEN

1522

1522 Hilfetelefon gegen Gewalt und Stalking

Kostenlos, rund um die Uhr. Auf Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Deutsch. Auch Chat und App.

kostenlos • rund um die Uhr

DEUTSCHLAND

116 016

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Kostenlos, anonym, rund um die Uhr. Dolmetscherinnen in vielen Sprachen und Gebärdensprache. Chat (täglich 12 – 20 Uhr) und E-Mail auf Deutsch.

kostenlos • rund um die Uhr

PORTUGAL

800 202 148

Informationsdienst für Betroffene häuslicher Gewalt

Kostenlos, rund um die Uhr, vertraulich: Information und Vermittlung. Auch SMS an 3060 oder E-Mail violencia@cig.gov.pt.

kostenlos • rund um die Uhr

IN DER GANZEN EU

116 006

Hilfetelefon für Opfer von Straftaten (wo verfügbar)

EU-Nummer für Opfer von Straftaten. Aktiv in Deutschland und Portugal. In Italien kein Dienst unter 116 006: 1522 anrufen, in Gefahr 112.



Im Notfall rufen Sie 112 an.



Kofinanziert von der Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Haben Sie es verstanden?

Versuchen Sie, diese Fragen mit eigenen Worten zu beantworten.



Nennen Sie drei Warnsignale wirtschaftlicher Gewalt.



Welche vier Fragen helfen Ihnen, auf Ihre eigene Lage zu schauen?



Wie würden Sie reagieren, wenn eine Freundin Zeichen wirtschaftlicher Gewalt zeigt?



Welche vier Stufen der Eskalation gibt es?



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



L1.3 Das Wichtigste

Merken Sie sich diese fünf Punkte für die nächste Lektion.



Ein Zeichen allein beweist keine Gewalt, mehrere zusammen sind ein starkes Signal.



Fragen Sie nach Zugang, Entscheidungen, Reaktionen auf Fragen und einer kleineren Welt.



Bei anderen: Achten Sie auf praktische Hinweise, Gefühle und verändertes Verhalten.



Reagieren Sie ohne Druck, glauben Sie ihr und sagen Sie, wo es Hilfe gibt.



Gewalt wächst in Stufen, und jede Stufe lässt die nächste normal wirken.



Jetzt in die Praxis

Schließen Sie die Lektion auf der FIRE-Lernplattform oder in Ihrer Gruppe ab.



INTERAKTIVE AKTIVITÄT

Warnsignale

Auf der Plattform • etwa 10
Minuten



ÜBUNG 1.5

Die Eskalation nachzeichnen

22 Min. • Zu zweit



REFLEXION 1.6

Was macht das Gehen so schwer?

15 Min. • In der Gruppe •
Privat: Nur Sie sehen Ihre
Antworten



QUIZ ZUR LEKTION

5 Multiple- Choice-Fragen

70 % zum Bestehen • beliebig
oft wiederholbar



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



LEKTION 1.4 • 55 MIN.

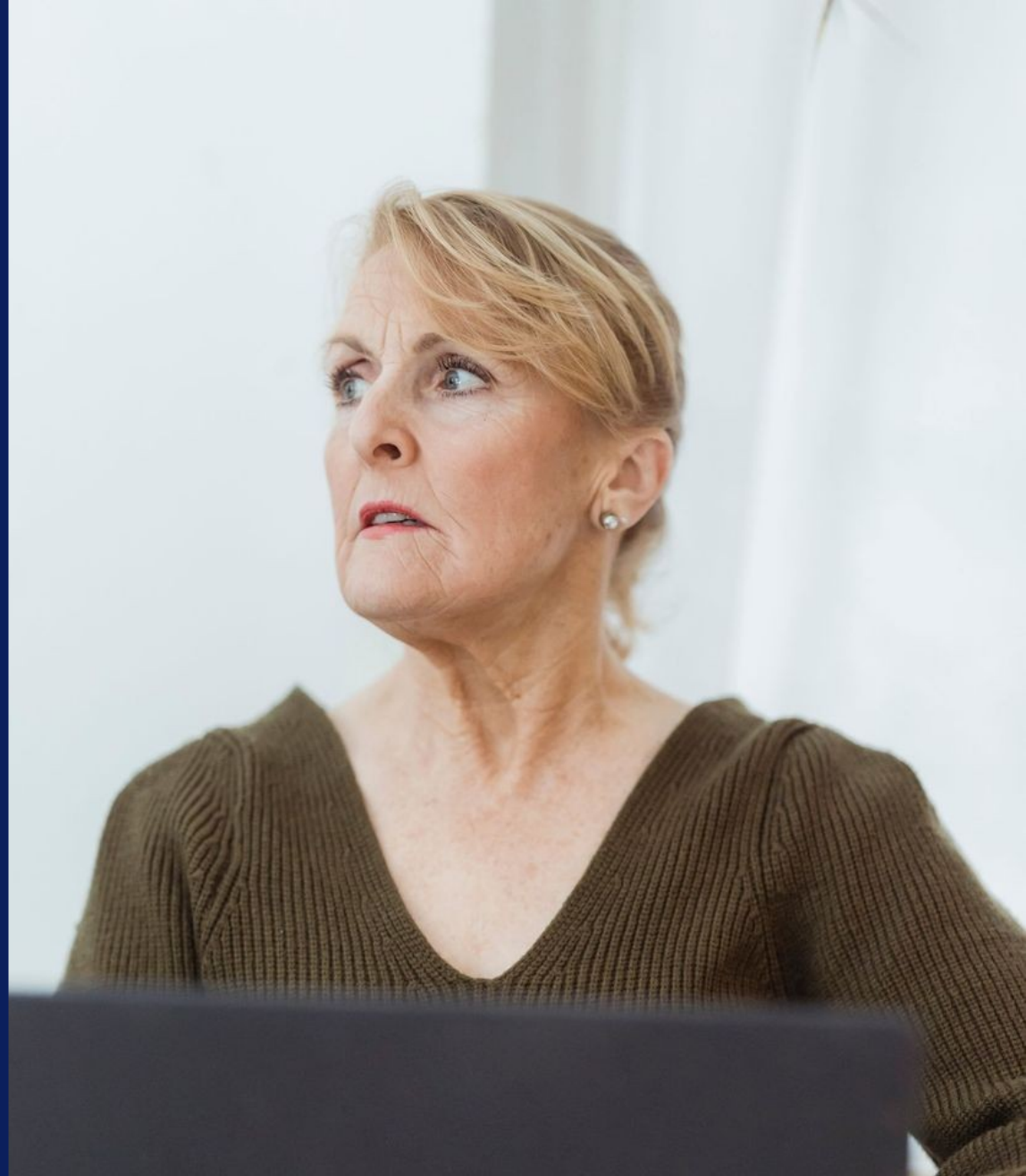
Folgen und wer besonders gefährdet ist

Hinweis zum Inhalt: Hier geht es um die Schäden durch wirtschaftliche Gewalt und um eine wahre Geschichte. Gehen Sie behutsam mit sich um und machen Sie Pausen.

IN DIESER LEKTION

- Die Folgen ziehen Kreise
- Warum sie Frauen festhält
- Wer besonders gefährdet ist
- Vorurteile und Fakten

Modul 1 • Wirtschaftliche Gewalt erkennen



L1.4 Lernziele

Am Ende dieser Lektion können Sie:



Beschreiben, wie wirtschaftliche Gewalt Finanzen, Gesundheit, Sicherheit und Kinder trifft



Erklären, warum sie das Gehen so schwer macht



Gruppen von Frauen benennen, die stärker gefährdet sind



Häufige Vorurteile durch Fakten ersetzen

DIESE LEKTION

L1.4

Dauer: 55 Min.

Übung: EX 1.7, EX 1.8

Quiz: 5 Fragen, 70 % zum Bestehen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Wichtige Begriffe

Die Wörter aus Lektion L1.4, einfach erklärt.

Aufenthaltserlaubnis

Ein offizielles Dokument, das Ihnen das Recht gibt, in einem Land zu leben.

Frauenhaus

Ein sicherer Ort für Frauen und oft auch ihre Kinder, die vor Gewalt fliehen.

EU-Richtlinie

Ein EU-Gesetz mit Zielen, die alle EU-Länder durch ihre eigenen Gesetze erreichen müssen.

Finanzielle Abhängigkeit

Auf das Geld einer anderen Person angewiesen sein, oft weil man kein eigenes Einkommen hat.

Vorurteil (Mythos)

Eine Meinung, die viele Menschen teilen, die aber nicht stimmt.

Die Folgen ziehen Kreise

Bei wirtschaftlicher Gewalt geht es nie nur um Geld. Der Schaden reicht bis in Gesundheit, Sicherheit und die nächste Generation.



Geld

Verlorenes Einkommen und Ersparnis, ein schlechter Schufa-Eintrag und Schulden, die man jahrelang abzahlt.



Seele und Selbstvertrauen

Ständige Sorgen, weniger Selbstvertrauen und das tiefe Gefühl, gefangen zu sein.



Sicherheit und Wohnen

Ohne Geld ist sicheres Gehen viel schwerer. Manche Frauen müssen zwischen Gefahr und Wohnungslosigkeit wählen.



Kinder und Zukunft

Sie nimmt Kindern Stabilität und kann Geldprobleme an die nächste Generation weitergeben.

Wer besonders gefährdet ist



Warum wirtschaftliche Gewalt festhält

Wer versteht, wie die Falle funktioniert, ersetzt Schuld durch Verständnis. Mehrere Dinge wirken zusammen.



Kein Geld zum Gehen

Gehen kostet Geld:
Kautions, Fahrt, Anwältin.
Wirtschaftliche Gewalt
nimmt genau diese Mittel
weg.



Schulden als Kette

Erzwungene Schulden und
ein schlechter Schufa-
Eintrag bleiben. Sie
erschweren Wohnung und
Kredite für Jahre.



Abgeschnitten von anderen

Kontrolle über Geld trennt
sie von Freundinnen und
Familie, die einen Ausweg
bieten könnten.



Kein Selbstvertrauen mehr

Nach dem hundertsten „Du
schaffst das allein nicht“
glaubt sie vielleicht nicht
mehr an sich, obwohl sie es
kann.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Aisha, weit weg von zu Hause

FALLBEISPIEL • DEUTSCHLAND

Aisha



Was passiert ist

Aisha kam nach Deutschland, als sie Karim heiratete. Ihre Aufenthaltserlaubnis hing an der Ehe, und sie sprach wenig Deutsch. Karim regelte alle Papiere und Leistungen. Er sagte, die Behörden „reden nur mit ihm“. Er behielt ihre Ausweise und gab ihr kein eigenes Geld. Er drohte mit Abschiebung, falls sie Ärger mache. Allein und voller Angst glaubte Aisha, sie habe keine Rechte.

Was sich verändert hat

Aisha fand ein kostenloses Hilfetelefon in ihrer Sprache. Sie erfuhr, dass Frauenhäuser Frauen jeder Nationalität helfen.

DENKEN SIE DARÜBER NACH

- Was macht Aishas Lage so schwer?
- Wie verstärken sich diese Dinge gegenseitig?
- Was sollte Aisha als Erstes erfahren?



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Was das EU-Recht sagt



Die Richtlinie (EU) 2024/1385 ist das EU-Gesetz gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt. Sie nennt wirtschaftliche Gewalt als Form häuslicher Gewalt.

- Alle EU-Länder müssen ihre Gesetze daran anpassen
- Modul 3 erklärt Ihre Rechte in Italien, Deutschland und Portugal



Vorurteile und Fakten

Vorurteile schützen Täter und lassen Frauen schweigen. Wer jedes Vorurteil durch einen Fakt ersetzt, hilft, Gewalt zu beenden.

A Vorurteil

- „Ohne Schläge ist es keine richtige Gewalt.“
- „Sie muss nur besser haushalten.“
- „Wenn es so schlimm wäre, würde sie gehen.“
- „Das passiert nur bestimmten Frauen.“
- „Mit der Trennung ist es vorbei.“

B Fakt

- Das EU-Recht nennt wirtschaftliche Gewalt eine Form häuslicher Gewalt.
- Das Problem ist die Kontrolle durch eine andere Person, nicht ihr Umgang mit Geld.
- Wirtschaftliche Gewalt nimmt genau die Mittel, die man zum Gehen braucht.
- Sie passiert in jeder Schicht, Kultur und Einkommensgruppe.
- Über Schulden und gemeinsame Kosten geht sie oft lange weiter.



Benennen ist der erste Schritt



„Sie können nicht frei sein, wenn Sie nicht an Ihr eigenes Geld kommen.“ Das ist ein Leitgedanke des FIRE-Programms.

- Wirtschaftliche Gewalt zu benennen ist der erste Schritt, etwas dagegen zu tun
- Modul 2 hilft Ihnen Schritt für Schritt auf dem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit



Haben Sie es verstanden?

Versuchen Sie, diese Fragen mit eigenen Worten zu beantworten.



Nennen Sie drei Lebensbereiche, denen wirtschaftliche Gewalt schaden kann.



Warum ist Gehen so schwer, wenn eine Frau kein eigenes Geld hat?



Welche Gruppen von Frauen sind stärker gefährdet, und warum?



Wählen Sie ein Vorurteil und erklären Sie den Fakt, der es widerlegt.

Zum Weiterlernen

Sie möchten mehr wissen? Diese Angebote sind kostenlos und vertrauenswürdig.



FRA: Gewalt gegen Frauen, eine EU-weite Erhebung

<https://fra.europa.eu/en/publication/2014/violence-against-women-eu-wide-survey-main-results-report>



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



L1.4 Das Wichtigste

Merken Sie sich diese fünf Punkte für die nächste Lektion.



Sie schadet Finanzen, seelischer Gesundheit, Sicherheit und Kindern.



Sie hält fest: Sie nimmt Geld, bürdet Schulden auf und schneidet von anderen ab.



Migrantinnen, Frauen mit Behinderung, ältere und abhängige Frauen sind stärker gefährdet.



Das EU-Recht nennt wirtschaftliche Gewalt eine Form häuslicher Gewalt.



Jedes häufige Vorurteil dazu ist falsch, und es hilft, ihm zu widersprechen.



Jetzt in die Praxis

Schließen Sie die Lektion auf der FIRE-Lernplattform oder in Ihrer Gruppe ab.



INTERAKTIVE AKTIVITÄT

Vorurteil oder Fakt?

Auf der Plattform • etwa 10
Minuten



ÜBUNG 1.7

Risiko und Folgen einschätzen

22 Min. • Zu zweit



REFLEXION 1.8

Vorurteilen im Alltag widersprechen

15 Min. • In der Gruppe •
Privat: Nur Sie sehen Ihre
Antworten



QUIZ ZUR LEKTION

5 Multiple- Choice-Fragen

70 % zum Bestehen • beliebig
oft wiederholbar



Kofinanziert von der
Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Hier finden Sie Hilfe

Diese Angebote sind kostenlos und vertraulich. Sie können für sich selbst oder für eine Person anrufen, die Sie unterstützen.

ITALIEN

1522

1522 Hilfetelefon gegen Gewalt und Stalking

Kostenlos, rund um die Uhr. Auf Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Deutsch. Auch Chat und App.

kostenlos • rund um die Uhr

DEUTSCHLAND

116 016

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Kostenlos, anonym, rund um die Uhr. Dolmetscherinnen in vielen Sprachen und Gebärdensprache. Chat (täglich 12 –20 Uhr) und E-Mail auf Deutsch.

kostenlos • rund um die Uhr

PORTUGAL

800 202 148

Informationsdienst für Betroffene häuslicher Gewalt

Kostenlos, rund um die Uhr, vertraulich: Information und Vermittlung. Auch SMS an 3060 oder E-Mail violencia@cig.gov.pt.

kostenlos • rund um die Uhr

IN DER GANZEN EU

116 006

Hilfetelefon für Opfer von Straftaten (wo verfügbar)

EU-Nummer für Opfer von Straftaten. Aktiv in Deutschland und Portugal. In Italien kein Dienst unter 116 006: 1522 anrufen, in Gefahr 112.



Im Notfall rufen Sie 112 an.



Kofinanziert von der Europäischen Union

FIRE • Financial Resilience • Modul 1: Wirtschaftliche Gewalt erkennen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.



Zusammenfassung des Moduls

Was Sie nach Modul 1 können

- ✓ Sie können wirtschaftliche Gewalt erklären und von Geldproblemen unterscheiden.
- ✓ Sie kennen Taktiken der Kontrolle, der Ausbeutung und der Sabotage von Arbeit oder Ausbildung.
- ✓ Sie erkennen Warnsignale und wissen, wie die Gewalt mit der Zeit wächst.
- ✓ Sie kennen die Folgen, wer besonders gefährdet ist und warum Vorurteile falsch sind.
- ✓ Sie wissen: Es gibt kostenlose, vertrauliche Hilfe. Um Hilfe bitten ist eine Stärke.

IM NÄCHSTEN MODUL

Modul 2 hilft Ihnen auf dem Weg zur finanziellen Unabhängigkeit: Geld verstehen, planen, verdienen, sparen und Ziele setzen, Schritt für Schritt.

Machen Sie das Abschlussquiz (70 % zum Bestehen) und erhalten Sie Zertifikat und Badge für Modul 1.



ENDE VON MODUL 1

Danke, dass Sie mit FIRE gelernt haben

Weiter auf der FIRE-Lernplattform: fire.elnlab.eu



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der italienischen Nationalagentur Erasmus+ INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden. Projekt 2025-1-IT02-KA210-ADU-000354693